

INHALT

VORWORT	9
EINLEITUNG	II

ERSTER TEIL VORGESCHICHTE(N)

I. LIBERTAS PHILOSOPHANDI ZWISCHEN REFORMATION, TRADITION UND NEUER PHILOSOPHIE	25
1. Die Freiheit eines Christenmenschen und die Unverzichtbarkeit der Metaphysik	27
2. Libertas philosophandi und Ramismus	38
3. Descartes und die Denkfreiheit	43
4. Libertas philosophandi und Leidener Cartesianismus	47
a) Adrian Heerebord	47
b) Henrick Born	55
II. REAKTIONEN UND WIRKUNGEN	58
1. »Nimia Libertas Philosophandi« und Weisheit: Michael Falck	59
2. Ramismus und Denkfreiheit: Friedrich Reichel	64
3. Die »beißende« Freiheit der Vernunft: Philipp Ludwig Hanneken	69
4. Denkfreiheit im Claubergianismus	72
a) Johannes Clauberg	72
b) Der claubergianische Anonymus	75
5. Denkfreiheit, Anticartesianismus und Erleuchtung: Theophilus Vollandus	82
III. ZUSPITZUNGEN: SPINOZA UND ANTISPINOZISMUS.....	90
1. Spinoza und die libertas philosophandi	92
2. Die Kanonisierung der Abwehr	99
a) Konservativismus und Antispinozismus bei Jakob Thomasius ...	99
b) Antispinozismus bei Johann Konrad Dürer	107
c) Antispinozismus bei Christian Friedrich Knorr	112

IV. FOLGEN DER KANONISIERUNG	119
1. Libertas philosophandi und Naturphilosophie bei Justus Cellarius .	119
2. Denk-, Meinungs- und Redefreiheit bei Johann Friedrich Krebs . . .	122
3. Orthodoxie gegen Libertinismuskritik bei Gottlob Friedrich Seligmann	127
4. Autoritäts- und Skepsiskritik bei Aegidius Hochmuth	137
5. Dialektikkritik und Stoizismus	144
a) Dialektikkritik bei Michael Friedrich Koppisch	144
b) Stoizismus und Denkfreiheit bei Johann Philipp Slevogt	148

ZWEITER TEIL

DENKFREIHEIT IN DER DEUTSCHEN FRÜHAUFKLÄRUNG

I. THOMASIANISMUS IN HALLE	159
1. Bruch und Aufbruch: Denkfreiheit bei Christian Thomasius	159
2. Denkfreiheit und individuelles Heil: Johann Samuel Stryk	177
3. Denkfreiheit und wissenschaftlicher Fortschritt: Nikolaus Hieronymus Gundling	181
II. ANTHONY COLLINS' »DISCOURSE« ALS KATALYSATOR DER DEUTSCHEN DEBATTE ÜBER DENKFREIHEIT	190
1. Free thinking bei Anthony Collins	191
2. Erste Aufnahme des »Discourse« in Deutschland	193
3. Die Freidenkerdebatte in Helmstedt	195
a) Libertas cogitandi bei Arnold Christian Beuthner	195
b) Eine Reaktion aus einem »Grenzgebiet«: Friedrich Christoph Neubour	203
c) Grenzen der libertas cogitandi bei Gottlieb Samuel Treuer	206
4. Gemäßigte Freidenkerkritik in Tübingen: Christoph Matthäus Pfaff	212
5. Denkfreiheit, Universitätsreform und Theologenstreit: Kiel	215
6. Rostock: Antilibertinismus bei Johann Peter Kohl	230
III. LIBERTAS PHILOSOPHANDI BEI CHRISTIAN WOLFF	241
1. Freiheitsforderung und -rechtfertigung	242
2. Grenzen philosophischer Freiheit	245
3. Freiheit als Voraussetzung aller Wissenschaft	251

DRITTER TEIL

DENKFREIHEIT IN DER MITTLEREN DEUTSCHEN AUFKLÄRUNG

I.	DENKFREIHEIT ZWISCHEN TRADITION UND THOMASIANISMUS . . .	263
1.	Thomasianismus in Göttingen: Christoph August Heumann	263
2.	Denkfreiheit und Orthodoxie in Jena	268
a)	Denkfreiheit, Selbständigkeitseklektik und Freidenkerkritik bei Johann Franz Budde	268
b)	Die beschränkte Vernunft: Volckmar Konrad Poppo	279
c)	Denkfreiheit, Vorurteilkritik und akademische Freiheit: Johann Jakob Syrbius	285
d)	Systematisierung und Differenzierung: Johann Georg Walch . . .	294
3.	Thomasianismus in Leipzig	311
a)	Selbstdenken und Meinungsfreiheit: August Friedrich Müller . .	311
b)	Der Jurist und die Meinungsfreiheit: Johann Ludwig Langguth	320
II.	LIBERTAS PHILOSOPHANDI IM WOLFFIANISMUS	323
1.	Denkfreiheit im »strengen« Wolffianismus	324
2.	Die Freiheit des Philosophierens: Alexander Gottlieb Baumgarten	338
3.	Denkfreiheit und philosophische Methode: Samuel Christan Hollmann	351
4.	Meinungsfreiheit und ihre Grenzen: Israel Gottlieb Canz und Immanuel Rieger	362
5.	Gewissensfreiheit und Wolffianismus: Ernst Christoph Nolte	370
III:	LOKALE POSITIONIERUNGEN	376
1.	Darmstadt: Meinungs- und Redefreiheit bei Johann Konrad Arnoldi	376
2.	Wittenberg: Meinungsfreiheit bei Johann Gottfried Schaumburg	382
3.	Helmstedt: Akademische Freiheit 1702/1741	388
a)	Libertas academica bei Johann Werlhof	388
b)	Libertas academica bei Peter Gerike	391
IV.	PHILOSOPHISCHE DENKFREIHEIT IM WECHSELSPIEL VON SCHUL- UND POPULARPHILOSOPHIE	394
1.	Denkfreiheit in Schul- und Popularphilosophie: Georg Friedrich Meier	394
2.	Denkfreiheit und Konservativismus: Friedrich Karl von Moser . . .	405
3.	Akademische Freiheit bei Friedrich Nikolaus Ulrich	415

4. Akademische Freiheit bei Karl Friedrich Müller	421
5. Aufklärungs- und Denkfreiheitskritik bei Leopold Friedrich Günther von Goeckingk	424

VIERTER TEIL

DENKFREIHEIT IN DER DEUTSCHEN SPÄTAUFKLÄRUNG

I. KANTIANISMUS UND DENKFREIHEIT	435
1. Denk- und Meinungsfreiheit bei Immanuel Kant	435
2. Halbherziger Kantianismus in Jena: Carl Christian Erhard Schmid	451
II. VON DER DENK- ZUR PRESSFREIHEIT	458
1. Preßfreiheit bei Heinrich Friedrich Diez und Johann Kern	458
2. Preßfreiheit bei Carl Friedrich Bahrdt	460
III. GRENZEN DER AUFKLÄRUNG – GRENZEN DER DENKFREIHEIT ...	467
1. Wahre und falsche Aufklärung, Meinungsfreiheit in Staat und Kirche	467
2. Philosophische Freiheit in Glaubensfragen: Christoph Martin Wieland	472
3. Ausblick: Fichtes Zurückforderung der Denkfreiheit	488
Fazit	494
Literaturverzeichnis	537
Personenverzeichnis	587